



© Johannes Hloch

Mit der Neugestaltung des Johann-Nepomuk-Berger-Platzes wurde aus einer zuvor kaum genutzte Fläche ein Ort für die Nachbarschaft kreiert. Die Verlegung der Straßenbahntrasse und Straße ermöglichte die Schaffung eines vom Menschen nutzbaren Freiraums, welcher zuvor den Autos und dem Verkehr vorenthalten war. Gemeinsam mit den Bürger:innen wurden Anreize und Lösungen für das Projekt erarbeitet und umgesetzt. Auf der nun zusammenhängenden Parkfläche sind im sonst dicht bebauten Stadtteil diverse Nutzungs- und Verweilmöglichkeiten zu finden.

Das Gestaltungskonzept verbindet den nördlichen urbanen Bereich rund um die Mariensäule mit dem von Bestandsbäumen geprägten Grünraum im Süden des Platzes. Letzterer bietet schattige Verweilmöglichkeiten für ruhige und passive Nutzung, wohingegen der urbane Norden des Platzes intensiv bespielt werden kann. Die Eingangssituation lädt mit Stauden- und Gräserpflanzungen die Passant:innen in den Platz ein. Im Zentrum des Platzes stehen ein Wasserspiel, ein Tischtennistisch, Spieltische und zahlreiche Sitzmöglichkeiten und schaffen so einen Treffpunkt in der Nachbarschaft. (Text: Landschaftsarchitektin)

Johann-Nepomuk-Berger-Platz

Johann-Nepomuk-Berger-Platz
1160/1170 Wien, Österreich

BAUHERRSCHAFT
Stadt Wien

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Carla Lo Landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
next.land

PUBLIKATIONSdatum
01. Juli 2021



© Johannes Hloch



© Johannes Hloch



© Johannes Hloch

Johann-Nepomuk-Berger-Platz

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Carla Lo Landschaftsarchitektur (Carla Lo)

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Samuel Bucher, Arno Wachtler

Bauherrschaft: Stadt Wien

Fotografie: Johannes Hloch

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2017 - 2018

Fertigstellung: 2018

Grundstücksfläche: 3.530 m²

Baukosten: 540.000,- EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Garten- und Landschaftsbau: Christian Wittwer



© Johannes Hloch



Johann-Nepomuk-Berger-Platz

JNBP Plan